

Myriam Arnelas, Strassen Kairos, Malerei

6. Oktober – 11. November 2007



In ihrer dritten Ausstellung bei der Galerie Billing Bild zeigt Myriam Arnelas Arbeiten, die im Zusammenhang mit ihrem Atelieraufenthalt in Kairo (Atelierstipendium der Schweizer Städte) entstanden sind.

Zentral für Arnelas Schaffen sind Körper, meist von Frauen. Der Körper als schützende Hülle aber auch als Ausdruck der Befindlichkeit, fasziniert sie.

Wie reagiert die Künstlerin nun auf eine Umgebung, in der Frauen ihren Körper meist verhüllen, damit sie weder sichtbar noch wahrnehmbar sein sollen?

Auf vielen früheren Arbeiten malte Arnelas schöne, fast perfekte Körper so transparent und durchlässig, dass sie Teil der Umgebung oder eines Ornamentes wurden. Sie zeigte auf diese Weise Verletzlichkeit und Unsicherheit.

Die verhüllten Frauen Kairos, deren Kleidung sie Schönheit und Persönlichkeit berauben und dafür sorgen sollte, dass sie für die Umgebung verborgen bleiben, diese Frauen strahlen einen starken Willen zur Präsenz aus. Arnelas will mit ihren Arbeiten weder politisch noch religiös Stellung nehmen. Es geht ihr darum zu zeigen, wie universell Gefühle, Wünsche und Sehnsüchte sind und dass auch die dicksten Stoffe persönliches Befinden, Anmut und Schönheit nicht verbergen können.

Die Künstlerin fotografierte während ihres Aufenthaltes alltägliche Szenen auf den Strassen Kairos, scheinbar oberflächliche, unbedeutende Momente. Diese Fotografien sind die Basis zu ihren Gemälden. Die feinfühligste Malerin ist eine Meisterin, die Geschichten und Schicksale, die diesen scheinbar ereignislosen Situationen innewohnen zu erkennen und in ihrer unverwechselbaren Bildsprache sichtbar zu machen. Es ist beeindruckend wie fein und transparent sie mit Acryl malt. Es gibt wenige Maler mit vergleichbarem Können und Gefühl.

Biografie Myriam Arnelas

1976 Geboren und aufgewachsen im Kanton Zug, schweiz./spanische Doppelbürgerin
 1995-2000 Studium an der Fakultät der Bildenden Künste, Universität Granada, Spanien
 2000-2001 „Kunst und Beruf“, Institut für Kunstgeschichte, Universität Bern

Einzelausstellungen

2006 „Bild und Tanz“, mit Performance von Karwan Omar. Museum Burg Zug, mit Galerie Billing Bild
 2005 „Neue Malereien“. Galerie Billing Bild, „Emotion und Ornament“. Visual Drugs & Individuum, Zürich
 2004 „Nur scheinbar realistisch – Begegnungen im Alltag“. Virtuelle Ausstellung
 Kunstforum Innerschweiz, Institut für Kommunikation und Kultur, Uni Luzern
 2002 „Malereien“. Galerie Billing Bild, Baar

Gruppenausstellungen

2006 „ESSBAAR“. Zuger Kunstnacht, Galerie Billing Bild, Baar; Kunst 06, Internationale Messe für Gegenwartskunst Zürich mit Galerie Billing Bild.
 2005 Kunst 05 Zürich, Internationale Messe für Gegenwartskunst, „Fahnenflucht“. Turbine Giswil/OW
 2004 „Kulturwoche '04“. Kulturzentrum Kehrsatz, Bern
 2002 „Kunst und Design“. Pulverturm, Zug

Preise, Ankäufe, Stipendien

Seit 1997 Div. Auszeichnungen in Malerei und Fotografie, Ankäufe Stadt und Kanton Zug
 2006/07 Atelierstipendium der „Konferenz der Schweizer Städte für Kulturfragen“ in Kairo, Ägypten